
Die Rallye Monte-Carlo Historique startet am 31. Januar

Der Automobilclub de Monaco veröffentlicht morgen die offizielle Ausschreibung für die 26. Auflage der Rallye Monte-Carlo Historique und nimmt dann Nennungen entgegen. Entsprechend der Tradition wird die Oldtimerveranstaltung wieder mit einer Sternfahrt beginnen, zu der sich die Teilnehmer in vier europäischen Metropolen einfinden werden. Der Automobilclub von Deutschland unterstützt den veranstaltenden Automobil Club de Monaco (ACM) erneut bei der sportlichen Ausrichtung des deutschen Streckenabschnitts und richtet gemeinsam mit der Stadt Bad Homburg den dortigen Start aus. Der AvD kontrolliert die Dokumente und nimmt die Teilnehmerfahrzeuge ab, die von dort aus rund 2850 Kilometer zurücklegen.

Die Rallye Monte-Carlo Historique startet am 31. Januar 2024 im schottischen Glasgow. Tags drauf, am 1. Februar, rollen dann im hessischen Bad Homburg, in Reims (Frankreich) und in Mailand (Italien) die Teilnehmer über die Startrampe. Je nach Startort passieren die Teams in den folgenden Stunden die Wegpunkte Calais, Langres, Bourgoin-Jallieu und Saint-André-les-Alpes, bevor sich alle Teilnehmer am Abend des 2. Februar in Monaco treffen. Ab Samstag, 3. Februar 2024, stehen dann unterschiedliche Schleifen durch die Seealpen mit Sollzeit- und Gleichmäßigkeitsprüfungen auf dem Programm. Gegen 1 Uhr nachts werden dann am 7. Februar die ersten Fahrzeuge im Ziel erwartet.

Zur Teilnahme sind ausschließlich Fahrzeuge berechtigt, von denen bereits ein Modell an einer bis 1976 ausgetragenen „Monte“ teilgenommen hat. (aum)

Bilder zum Artikel



Start der Rallye Monte-Carlo Historique 2023.

Foto: Autoren-Union Mobilität/AvD/Rallye Monte-Carlo Historique
